

ABENDMAHLSGEBETE WEIHNACHTEN

Lobgebet/Präfation

- L: Der Herr sei mit euch.
G: Und mit deinem Geiste.
L: Die Herzen in die Höhe.
G: Wir erheben sie zum Herren.
L: Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.
G: Das ist würdig und recht.

Würdig und fröhlich, festlich und strahlend danken wir dir, Gott.
Du bist Mensch geworden,
behutsam und leise.
Mitten in wirren Weltgeschichten
bekommen Eltern ein Kind.
Im Stall, in Bethlehem.
Da haben die Engel gesungen.
Und sie singen noch heute.
Und wir singen mit ihnen.

Dreimalheilig

oder

Ja, Gott, dir zu danken – das ist wahrhaft würdig und recht.
Das heilt die Seele und stärkt uns im Glauben.
Wir danken dir, Gott.
Du bist in Jesus Christus Mensch geworden.
Ein Kind. Berührbar. Verletzbar.
Da wird es hell in uns.
Und warm.
Denn in ihm leuchtet deine Liebe zu uns
und zu allem, was lebt.
Darum loben die Engel deine Herrlichkeit.
Darum stimmen wir ein in ihren Jubel und singen:
Heilig bist du.

Abendmahlsbetrachtung und Gebet für Gottesdienste in einfacher Form

Versammelt im Glanz der Weihnacht —
berührt von dem Kind in der Krippe —
bewegt von seiner Verletzlichkeit —
so feiern wir Abendmahl.
So öffnen wir uns für Gott und füreinander,
damit Friede werde unter uns.

Lasst uns beten:

Wir danken dir, Gott.
Du rührst uns an mit der Ohnmacht eines Kindes.
Du öffnest unsere Herzen mit der Macht eines Kindes.
Das spüren wir.
Das schmecken und sehen wir.
Hier an deinem Tisch.
Durch Brot und Kelch.
Ehre sei dir in der Höhe und Friede auf Erden.

Vaterunser